

Skizze Fall 13

Ansprüche des E gegen K auf Herausgabe des PKW

A. § 985 BGB

I. Eigentum des E

1. Übereignung nach § 929 S. 1 BGB

a) Einigung

b) Übergabe

c) Eigentum des D

2. Gutgläubiger Erwerb nach §§ 932 Abs. 1 u. 2, 935 BGB

II. Besitz des K

III. Kein Recht zum Besitz (§ 986 BGB)

B. § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 BGB (Leistungskondiktion)

I. Etwas erlangt

II. Leistung

C. § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 BGB (Eingriffskondiktion)

I. Etwas erlangt

II. „in sonstiger Weise auf dessen Kosten“

III. Ohne Rechtsgrund

IV. Subsidiarität der Nichtleistungskondiktion

1. Grundsatz

2. Ausnahme aus Wertungsgründen

3. Zwischenergebnis

Fall 13 – Forts.

Frage 2: Ansprüche des K gegen den D

- A. Schadens- bzw. Aufwendungsersatz aus § 311a II 1 BGB
 - I. Voraussetzungen des § 311a I BGB
 - 1. Wirksamer Kaufvertrag
 - 2. Leistungshindernis im Sinne des § 275 BGB
 - 3. Vorliegen des Leistungshindernisses bei Vertragsschluss
 - II. Kenntnis oder vertretbare Unkenntnis, § 311a II 2 BGB
- B. Rückzahlung des Kaufpreises nach §§ 346 Abs. 1, 323, 326 Abs. 5, 275 Abs. 1 u. 4 BGB
 - I. Rücktrittsrecht
 - II. Erklärung
- C. Anspruch aus § 826 BGB

Abwandlung

- A. Anspruch des E gegen D auf Zahlung von €35.000,- aus § 816 Abs. 1 S. 1 BGB
 - I. Verfügung
 - II. Durch einen Nichtberechtigten
 - III. Wirksamkeit gegenüber dem Berechtigten
 - IV. Rechtsfolge

Lösungsskizze Fall 14

1. Teil: Anspruch V → K; Kaufpreiszahlung; €200,-; § 433 II BGB

A. Kaufvertrag

I. Einigung

II. Schwebende Unwirksamkeit nach § 108 Abs. 1 BGB?

B. Erlöschen durch Erfüllung?

I. Übereignung

1. Dingliche Einigung

2. Übergabe

3. Eigentum des K

II. Schwebende Unwirksamkeit der Einigung nach § 108 Abs. 1 BGB?

III. Empfangszuständigkeit des V

C. Erlöschen des Anspruchs nach § 389 BGB?

I. Aufrechnungserklärung (§ 388 BGB)

II. Aufrechnungslage

1. Gegenseitige Forderungen, K → V; § 812 I 1 Alt. 1/ 812 I 2 Alt. 2 BGB?

a) Etwas erlangt

b) Durch Leistung des K

c) Ohne rechtlichen Grund/Verfehlung des Leistungszwecks

d) Rechtsfolge

aa) Grundsatz: § 818 Abs. 1 BGB

bb) Wertersatz: § 818 Abs. 2 BGB

cc) Entreicherung: § 818 Abs. 3 BGB

D. Einrede des nichterfüllten Vertrages?

2. Teil: Anspruch Klamm gegen Reich; €350,-; § 631 I BGB

A. Abschluss eines Werkvertrags gemäß § 631 BGB

B. Erlöschen durch Erfüllung (§ 362 Abs. 1 BGB)?

I. Bewirken der Leistung durch Reich

II. Bewirken der Leistung an Klamm

III. Bewirken der geschuldeten Leistung

Lösungsskizze Fall 15

1. Teil: Anspruch V → K; Zahlung von €60.000 , § 433 II

A. Abschluss eines Kaufvertrags (Einigung)

B. Befreiung von der Gegenleistung nach § 326 I BGB.

I. Gegenseitiger Vertrag

II. Unmöglichkeit der Leistung des V

1. Nicht bereits erfüllt nach § 362 Abs. 1 BGB

2. Art der geschuldeten Leistung (Stück/Gattungsschuld)

3. Konkretisierung nach § 243 Abs. 2 BGB

C. Übergang der Gegenleistungsgefahr?

I. Einwendung des § 326 Abs. 2 BGB

II. § 446 BGB

III. § 447 BGB

1. Anwendbarkeit (kein Verbrauchsgüterkauf)

2. Zufälliger Untergang

3. Versendung auf Verlangen des Krawinkel

2. Teil: Anspruch K → V, § 285 I BGB, Abtretung von Ansprüchen

A. Befreiung von der Leistungspflicht nach § 275 Abs. 1

B. Erhalt eines Ersatzanspruchs

I. Anspruch gegen T dem Grund nach

II. Schaden?

1. §§ 249 ff. BGB

2. Drittschadensliquidation

a. Anspruchsberechtigung und Schaden fallen auseinander

b. Zufällige Schadensverlagerung

c. Ergebnis

Skizze Fall 16

Teil 1: Ansprüche Sammler gegen Hitzfelder

A) Übereignung und Übergabe des Balls, Kaufvertrag (§ 433 I 1)

I) Kaufvertrag

II) Ausschluss der Leistungspflicht gemäß § 275 I

1. Geschuldete Leistung
2. Leistungshindernis
3. Daherhaft (Unmöglichkeit)?

B) Schadensersatz statt der Leistung (§ 311 a)

I) Anfängliche Unmöglichkeit

II) Kenntnis oder zu vertretende Unkenntnis, § 311 a II 2

C) Anspruch auf Aufwendungsersatz, § 311 a

D) Rückzahlung von €400,- nach §§ 346 I, 326 IV, 275 I

I) Ausschluss der Leistungspflicht des Hitzfelder

II) Ausschluss der Gegenleistungspflicht des Sammler

III) Bewirken der Gegenleistung

Teil 2: Hitzfelder → Eigenrauch, SE statt der Leistung, §§ 280 I, III, 283

I. Schuldverhältnis, §§ 241, 311

II. Pflichtverletzung

III. Vertretenmüssen, §§ 280 I 2, 287, 286

IV. Zusätzliche Tatbestandsvoraussetzungen nach §§ 280 III, 283

V. Rechtsfolge: Schadensersatz (§§ 249 ff. BGB)

Lösungsskizze Fall 17

1. Teil: K gegen V; Übergabe und Übereignung ; § 433 Abs. 1 S. 1
 - I. Kaufvertrag
 - II. Erlöschen gemäß § 362 Abs. 1 BGB
 - III. Erlöschen durch Hinterlegung, §§ 372, 378 BGB
 - IV. Erlöschen des Anspruchs wegen Unmöglichkeit, § 275 Abs. 1 BGB
 1. Art der Schuld (Gattungs- bzw. Stückschuld)
 2. Konkretisierung, § 243 Abs. 2 BGB
 3. Übergang der Leistungsgefahr nach § 300 Abs. 2 BGB
 - a. Gattungsschuld
 - b. Annahmeverzug des K
 - aa) Berechtigung des V zur Leistung
 - bb) Angebot der Leistung durch V
 - cc) Keine Annahme der Leistung durch K
 - dd) Möglichkeit der Leistung
 - ee) Keine vorübergehende Annahmeverhinderung
 - c) Aussonderung der Sache

Lösungsskizze Fall 17 (Fortsetzung)

2. Teil: Ansprüche des Vollbier gegen den Kregel

I. V gegen K, Zahlung €5000, § 433 Abs. 2 BGB

1. Kaufvertrag

2. Befreiung von der Pflicht zur Kaufpreiszahlung nach § 326 Abs. 1 BGB

a. Gegenseitiger Vertrag

b. Unmöglichkeit nach § 275 BGB

3. Übergang der Preisgefahr nach § 326 Abs. 2 BGB

a) § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 1

b) § 326 Abs. 2 S. 1 Alt. 2 BGB

aa) Annahmeverzug des K

bb) Kein Vertretenmüssen des V

3. Einrede des § 320 BGB

II. V gegen K, Ersatz der Lagerkosten i. H. v. €300,-

1. § 373 Abs. 1 HGB

2. § 304 BGB

3. §§ 280 Abs. 1 und 2, 286 Abs. 1 BGB

a. Schuldverhältnis

b. Zu vertretende Pflichtverletzung

aa. Mahnung

bb. Nichtleistung

cc. Vertretenmüssen (vgl. § 286 Abs. 4 BGB)

c. Schadensumfang

Lösungsskizze zu Fall 18

(wichtig: alternativer Lösungsaufbau gleich nachfolgend)

1. Teil: Anspruch Faul gegen Salzmann auf Zahlung von 299 € aus §§ 437 Nr. 3 Alt. 1, 280, 281 BGB (Schadensersatz statt der Leistung)

- A. [Vorprüfung: Geltende Fassung des BGB]
- B. Kaufvertrag
- C. Sachmangel
 - I. Vereinbarte Beschaffenheit
 - II. Eignung zur im Vertrag vorausgesetzten Verwendung
- D. „bei Gefahrübergang“
 - I. Maßgeblicher Zeitpunkt
 - II. Beweislast
 - 1. Grundsatz
 - 2. Beweislastumkehr
 - a) Unmittelbare Anwendbarkeit
 - b) Regressfall nach § 478 BGB
 - aa) Persönliche Anwendbarkeit:
 - bb) Neuware
 - cc) Endverkauf als Verbrauchsgüterkauf
 - dd) Rücknahmepflicht in Folge der Mangelhaftigkeit
 - ee) Ergebnis
 - ff) Ausnahme des § 476 a.E.
- E. Gewährleistungsausschluss
 - I. Vertraglicher Gewährleistungsausschluss
 - 1. Einbeziehungskontrolle
 - 2. Inhaltskontrolle
 - a) Verstoß gegen § 478 Abs. 4 S. 1 BGB
 - b) Verstoß gegen § 309 Nr. 7 b BGB
 - c) Unangemessene Benachteiligung i.S.v. § 307 BGB
 - II. Verstoß gegen Rügeobliegenheit, § 377 HGB
 - a) Regressfall und Rügeobliegenheit
 - b) Voraussetzungen der Rügeobliegenheit
 - aa) Beiderseitiger Handelskauf
 - bb) Ort und Zeit der Ablieferung
 - cc) Mangel bei Gefahrübergang
 - dd) Arglistiges Verschweigen
 - ee) Abweichende Vereinbarung
 - c) Rechtzeitige und substantiierte Rüge
 - aa) Art des Mangels (offen/verdeckt)
 - bb) Unverzüglichkeit

- F. Rechte des Käufers, §§ 437 Nr. 3, 280 I, III, 281 I 1 BGB
 - I. Schlechterfüllung
 - II. Vertretenmüssen
 - III. Fristsetzung
 - 1. Notwendigkeit
 - 2. Ausnahmsweise Entbehrlichkeit
 - 3. *(Anmerkung: Weitere Fälle, in denen eine Fristsetzung entbehrlich ist:*
 - IV. Rechtsfolge: Schadensersatz statt der ganzen Leistung („großer Schadensersatz“)
- G. Verjährung des Anspruchs, §§ 214 I, 438 BGB
 - I. Maßgebliche Frist
 - 1. Gesetzliche Frist
 - 2. Abweichende Vereinbarung
 - a) Verbrauchsgüterkauf
 - b) Außerhalb des Verbrauchsgüterkaufs
 - II. Lauf der Frist
 - 1. Ablaufhemmung
 - 2. Abweichende Vereinbarung
- H. Erlöschen durch Aufrechnung (§ 389) mit Anspruch aus § 346 II Nr. 3 BGB
 - I. Anspruch auf Schadensersatz statt der ganzen Leistung
 - II. Verschlechterung oder Untergang
 - III. Ausschluss nach § 346 Abs. 3 Nr. 3
 - 1. Ausgeübtes gesetzliches Rücktrittsrecht
 - 2. Verstoß gegen die Diligentia quam in suis
- I. Ergebnis

2. Teil: Anspruch Faul gegen Salzmann, Zahlung 100 €

- A. Anspruch aus §§ 437 Nr. 3, 280 BGB (einfacher Schadensersatz)
 - I. Kaufvertrag, Sachmangel
 - II. Mangelhaftigkeit bei Gefahrübergang: Beweislastumkehr, § 476 BGB
 - III. Kein Gewährleistungsausschluss
 - IV. Rechte des Käufers, §§ 437 Nr. 3, 280 BGB
 - V. Verjährung
- B. Anspruch aus § 478 II BGB

Schulmäßiger Aufbau Fall 18 (so empfehlenswert)

1. Teil: Anspruch Faul gegen Salzman auf Zahlung von €299 aus §§ 280 Abs. I, III, 281, 437 Nr. 3 Alt. 1 BGB (Schadensersatz statt der Leistung)

- I. Schuldverhältnis (hier Kaufvertrag)
- II. Pflichtverletzung
 1. Sachmangel
 2. Vorliegen bei Gefahrübergang
- III. Vertretenmüssen
- IV. Zusätzliche Voraussetzungen nach §§ 280 Abs. 3, 281, 440 BGB (Fristsetzung etc.)
- V. Gewährleistungsausschluss
 1. Vertraglich durch AGB
 2. Gesetzlich nach § 377 HGB
- VI. Einrede der Verjährung nach § 214 Abs. 1 BGB
- VI. Erlöschen gem. § 389 BGB (ausnahmsweise *nach* Verjährung, da hilfsweise)
- VII. Ergebnis, Rechtsfolgen

Für Teil 2 gilt Entsprechendes

Fall 18: Zeitlicher Ablauf

- 11.1.2002: S und F schließen Vertrag zur Lieferung von 50 CD-Spielern für je €110
- 17.1.2002: F's Verkäufer Vollmer prüft die Ware
- die Geräte werden weiterverkauft
- Probleme mit K
 - o 10.2002: F verkauft einen Spieler an K
 - o 30.1.2003: Rauchwolke steigt bei K auf
 - o 3.2.2003: F nimmt den Spieler von K zurück und erstattet den Kaufpreis (€ 299)
- Probleme mit H
 - o 11.2002: F verkauft einen Spieler an H
 - o 3.2.2003: CD Fach lässt sich nicht mehr öffnen, F repariert für €100
- 4.2.2003 F ruft S an und meldet Probleme mit K und H
 - o Fordert €299 wegen K
 - o Fordert €100 wegen H als „Schadensersatz“

Einwände des S laut SV

- In AGB festgelegte Verjährungsfrist (→ abgelaufen, AGB gültig?)
- Fristsetzung vor Geltendmachung von Ansprüchen notwendig
- Geräte waren mangelfrei, F muss Gegenteil beweisen (→ Beweislast?)
- Verletzung einer Untersuchungsobliegenheit
- Allenfalls Differenz von Kaufpreis und Wert zu erstatten

Lösungsskizze zu Fall 19

Frage 1: B gegen E, Übergabe und Übereignung, § 433 I S. 1 BGB

- I. Kaufvertrag
- II. Erlöschen des Anspruchs durch Erfüllung nach § 362 I BGB
- III. Ausschluss wegen Unmöglichkeit, § 275 I BGB
 1. Gattungsschuld, Beschränkung der Leistungspflicht
 - a) Vorratsschuld
 - b) Beschränkung auf Erzeugnisse aus eigener Produktion
 2. Konkretisierung
- IV. Entfallen durch Rücktritt des E gemäß §§ 313 III, 346 I BGB
 1. Veränderung von Umständen nach Vertragsschluss
 2. Zur Geschäftsgrundlage gehörig
 3. Kausalität
 4. Schwere der Veränderung der Umstände
- V. Einrede faktischer Unmöglichkeit (§ 275 II BGB)
 1. Aufwand des E; Leistungsinteresse des B
 2. Grobes Missverhältnis

Frage 2: B gegen E, Verzögerungsschaden, §§ 280 I, II, 286 I BGB

- I. Schuldverhältnis
- II. Pflichtverletzung
- III. Vertretenmüssen
- IV. Zusätzliche Voraussetzungen nach § 280 II, 286 BGB
 1. Nichtleistung trotz fälliger und möglicher Leistungspflicht
 2. Mahnung
 3. Vertretenmüssen
- III. Rechtsfolge

Frage 3: Rücktrittsrecht des B gem. §§ 323, 346 I BGB

- I. Gegenseitiger Vertrag
- II. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht des Schuldners
- III. Nicht oder nicht vertragsgemäß erbrachte Leistung
- IV. Erfolgloser Ablauf einer Leistungsfrist
- V. Vertragstreue des Gläubigers
- VI. Kein Ausschluss nach § 323 VI BGB

Gliederung zu Fall 20

A. ANSPRÜCHE S GEGEN L AUF HERAUSGABE DER CD

I. ANSPRUCH AUS § 985 BGB

1. *Eigentum der S*
 - a) Vertrag
 - b) Minderjährige
 - c) Erforderlichkeit einer Einwilligung
 - d) Gesetzlicher Vertreter
 - e) Einwilligung
 - f) Genehmigung, Rechtsfolge
2. *Besitz der L*
3. *Kein Recht zum Besitz, § 986 BGB*

II. ANSPRUCH AUS § 812 I 1 1. ALT. BGB (LEISTUNGSKONDIKTION)

1. *„etwas erlangt“*
2. *„durch Leistung“*
3. *„ohne Rechtsgrund“*
4. *Rechtsfolge, § 818 BGB*

B. ANSPRÜCHE DES L GEGEN S AUF HERAUSGABE DES GELDES

I. ANSPRUCH AUS § 985 BGB AUF HERAUSGABE DES VERBLEIBENDEN €10-SCHEINS

II. ANSPRUCH AUS § 812 I 1 1. ALT. BGB AUF „ZAHLUNG VON €50“

1. *„etwas erlangt“*
2. *„durch Leistung“*
3. *ohne Rechtsgrund*
4. *Rechtsfolge, § 818 BGB*

C. ABWANDLUNG: ANSPRÜCHE S GEGEN M, HERAUSGABE DER CD

I. § 985 BGB

II. § 816 I 2 BGB

Lösungsskizze Fall 21

- A. Anspruch des R gegen F auf Nacherfüllung, §§ 439 I, 437 Nr. 1 BGB
 - I. Wirksamer Kaufvertrag
 - II. Mangel bei Gefahrübergang
 - 1. Sachmangel i.S.d. § 434 BGB
 - 2. Vorliegen bei Gefahrübergang
 - III. Kein gesetzlicher Ausschluss nach § 442 I BGB
 - IV. Kein vertraglicher Gewährleistungsausschluss durch die AGB des F
 - 1. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB
 - 2. Allgemeine Geschäftsbedingungen i.S.d. § 305 I 1 BGB
 - 3. Einbeziehung
 - 4. Inhaltskontrolle
 - 5. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit
 - V. Recht auf Nacherfüllung gemäß § 439 BGB
 - V. Einreden des F
 - 1. Unzumutbarkeit wegen unverhältnismäßiger Kosten, § 439 III BGB
 - 2. Faktische Unmöglichkeit gemäß § 275 II BGB

- B. Anspruch des R gegen F auf Rückgewähr des Kaufpreises gemäß den §§ 346, 323 I, 437 Nr. 2 BGB
 - I. Rücktrittsrecht
 - 1. Gegenseitiger Vertrag
 - 2. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht des Schuldners
 - 3. Nicht vertragsgemäße Leistung
 - 4. Erfolgreiche Fristsetzung zur Nacherfüllung
 - a. Entbehrlichkeit wegen endgültiger Erfüllungsverweigerung
 - b. Entbehrlichkeit wegen Vorliegens besonderer Umstände
 - II. Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts
 - 1. Gewährleistungsausschluss
 - 2. Wegen Unerheblichkeit der Pflichtverletzung, § 323 V 2 BGB
 - 3. Ausschluss wegen Verantwortlichkeit des Rücktrittsberechtigten, § 323 VI BGB
 - III. Rücktrittserklärung, § 349 BGB

- C. Anspruch des R gegen F auf Minderung, §§ 441, 437 Nr. 2 BGB

- D. Anspruch des R gegen F auf Schadensersatz gemäß den §§ 280 I, III, 281 I 1, 437 Nr. 3 BGB
 - 1. Schuldverhältnis
 - 2. Qualifizierte Pflichtverletzung in Form der Schlechterfüllung
 - 3. Vertretenmüssen, § 280 I 2 BGB
 - 4. Fristsetzung
 - 5. Rechtsfolge

Gliederung Fall 22

A. WILLENSERKLÄRUNG DER S

B. WILLENSERKLÄRUNG DES BZW. FÜR A

I. EIGENE WILLENSERKLÄRUNG DER B

II. „IM NAMEN DES VERTRETENEN“

III. VERTRETUNGSMACHT

1. Vollmachtserteilung durch A

- a) Unwirksamkeit nach §§ 125 S. 1, 311 b BGB, § 4 III WEG
- b) Unwirksamkeit nach §§ 125 S. 1, 492 IV 1, I, II BGB
- c) Unwirksamkeit nach § 134 BGB, Art. 1 § 1 I 1 RBerG

2. Rechtsscheinvollmacht

- a) gemäß §§ 170 ff. BGB
- b) Duldungsvollmacht
- c) Anscheinsvollmacht

C. GENEHMIGUNG